

Bühnenanweisung AREA 41

F.o.H.	Mikrofon/DI	Insert	Monitor
1. Kick	Eigenes Mikro	Gate/ Compr./Limiter	1. Kick
2. Snare	dto.		2. Snare
3. Hi-Hat	dto.		3. Hi-Hat
4. Tom 1	dto.	Gate	4. Tom 1
5. Tom 2	dto.	Gate	5. Tom 2
6. Tom 3	dto.	Gate	6. Tom 3
7. Tom 4	dto.	Gate	7. Tom 4
8. Ovh l.	dto.		8. OvH l.
9. Ovh r.	dto.		9. Bass
10. Bass Thomas	pass. DI	Compr./Limiter	10. E-Git Markus l.
11. E.-Git. l. Markus	eigenes Mikro		11. A-Git. Markus
12. E.-Git. r. Markus	eigenes Mikro		12. E.-Git Thorsten
13. A.-Git. Markus	eigene DI		13. A.-Git Thorsten
14. E.-Git. Thorsten	eigenes Mikro		14. Keyb. Norbert l.
15. A.-Git. Thorsten	eigene DI		15. Voc. Markus
16. Keyb. l. Norbert	eigene DI		16. Voc. Anja
17. Keyb. r. Norbert	eigene DI		17. Voc. Thorsten
18. Voc. Markus	eigenes Mikro	Compr./Limiter	
19. Voc. Anja	Funk-Micro/ bitte Beta 58	Compr./Limiter	
20. Voc. Thorsten	Funk-Micro/ bitte Beta 58	Compr./Limiter	
21. Yamaha pro R3 l.			
22. Yamaha pro R3 r.			
23. TC. 2000 l.			
24. TC. 2000 r.			
25. Yamaha SPX 990 l.			
26. Yamaha SPX 990 r.			
27. CD l.			
28. CD r.			

WICHTIGER HINWEIS :
Wir stellen momentan auf In-Ear-Monitoring um,
bitte sprechen Sie im Einzelfall mit uns, ob noch
eine Monitoranlage benötigt wird.

Um einen ordnungsgemäß durchgeführten Auftritt gewährleisten zu können, benötigen wir bitte folgendes Equipment:

Bühne & PA

Eine den aktuellen TÜV- und GS-Vorschriften entsprechende Bühne (waagrecht und eben), mindestens 6 x 4 m frei (!) d.h. : Die Hauptbeschallung sollte auf keinen Fall auf der Bühne stehen und die Top-Teile der PA sollten ausreichend hoch stehen, mindestens auf 2 Meter Höhe. Mindestbelastbarkeit der Bühne: 250 kg pro m², ab Aufbaubeginn frei und zugänglich. Ein Schlagzeugpodest ist wünschenswert (2 x 2 m).

Eine der Veranstaltung, den Räumlichkeiten und der zu erwartenden Besucherzahl angepasste Beschallungsanlage. (Keine Eigenbauten). Am FOH-Platz muß ein Schalldruck von 110 dB verzerrungsfrei erreicht werden. Der FOH-Platz muss mittig vor und nicht neben oder hinter der Bühne aufgebaut werden können.

Gerne KS T XII, AD 32 oder 24, d&b, EAW oder ähnliche Systeme. Wir vertrauen hierbei auf die Fachkompetenz der vor Ort handelnden Veranstaltungstechnik.

Sollten Delay-Lines notwendig sein bitte pro Linie mit 30 Band EQ und Time-Delay.

F.o.H. - Platz

Wir benötigen ein Mischpult mit einer 4-Band Klangregelung und mindestens 2 param. Mitten. (Bitte kein Behringer). Noise-Gates für Kick und Toms. Compr./Limiter für Bass und 3 mal Vocals (auch hier bitte keine Behringer Geräte). Gerne Drawmer und dbx 160.

3 dig. Effektgeräte Yamaha proR3, SPX 990, TC. 2000. 1 CD-Player.

2 x 30 Band Equalizer für PA. Klark oder BSS. Intercom-Verbindung mit dem Monitor.

Bühnenanweisung AREA 41

Monitor

Wir benötigen ein Pult mit mindestens 6 Ausspielwegen für sechs Monitorwege.

5 Floormonitore 15“/2“ und ein Drumfill 2x15“/2“. Alle Wege mit 30 Band EQ's. Bitte die EQ's in den Inserts der Ausspielwege verkabelt. Schön wäre ein zusätzlicher Abhörmonitor.

Noisegates bitte für Kick und Toms. Compr./Limiter bitte für Bass und Vocals in den Inserts der entsprechenden Kanäle.

Lichttechnik:

Bitte stellen Sie eine der Bühne und Veranstaltung angepasste Lichtanlage zur Verfügung. Gerne arbeiten wir mit Martin Mac 500 und 600. Ausreichendes PAR-Licht.

Im Frontlicht sollten mindestens 6 Profilscheinwerfer, die einzeln angesteuert werden können, vorhanden sein. Eine Nebelmaschine oder ein Hazer sollte ebenfalls vorhanden sein.

Ein Techniker der vor Ort handelnden Firma sollte vor und während des Auftritts anwesend sein. Außerdem wird ein Helfer benötigt, der zusammen mit dem Lichttechniker das Licht einleuchtet.

Für technische Fragen erreichen Sie uns unter folgender Rufnummer:

Britta Dittert

Mobil 0049 (0)173 – 7285070

Falls möglich, freuen wir uns über helfende Hände, die beim Aus- und Einladen unseres Transporters sowie beim Auf- und Abbau der Backline mit helfen.

AREA 41 Aufbauplan

